

Auf der Landesgartenschau

Das dritte Akkordeonorchester der Harmonika-Gemeinschaft in Schwäbisch Gmünd

VON BARBARA MEISSNER

Der Muttertag bietet für viele Familien die Gelegenheit, gemeinsam etwas zu unternehmen. Die Spielerinnen und Spieler des 3. Akkordeonorchesters der Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg haben den Tag genutzt, um mit ihren Kindern die Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd zu besuchen. Damit haben sie das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden: Denn das Akkordeonorchester hatte eine Einladung erhalten, mit einem einstündigen Konzert die zahlreichen Besucher zu unterhalten.

Nachdem der Wind einen Auftritt im Freien unmöglich gemacht hatte, wurde kurzerhand das Forum Gold Silber zur Bühne erklärt. Dort wurden Spieler und Besucher vom Oberbürgermeister Richard Arnold begrüßt. Und nicht nur die Hausherrn der Landesgartenschau machten einen Abstecher, sondern auch Promi-



Das dritte Akkordeonorchester bei seinem Auftritt in Schwäbisch Gmünd. Foto: privat

nenz aus der Akkordeonwelt gab sich ein Stelldichein: Hedy Stark-Fussnegger vom Deutschen Harmonika-Verband (DHV), der Komponist, Dirigent und ehemalige Präsident des DHV Fritz Dobler sowie Musiklehrer und Dirigent Georg Penz.

Unter deren fachkundiger Präsenz spielten die Akkordeonisten unter der Leitung von Sigrid Oßwald ihr

abwechslungsreiches und flottes Programm. Vom Les Humphries-Medley bis hin zu Melodien aus „Rock'n Roll Forever“ und „One moment in time“ von Whitney Houston reichte ihr Programm.

Den Nachmittag verbrachten die Spieler damit, die vielseitige Ausstellung auf der Gartenschau zu besichtigen.